

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Weitere Handelsnamen

Materialnummer: VW-PM005/ TO-PM003/ BMW-PM001

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Prüfsubstanz

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Thierry GmbH	
Straße:	Motorstrasse 30	
Ort:	D-70499 Stuttgart	
Telefon:	+49 (0)711 8399 7470	Telefax: +49 (0)711 8399 7480
E-Mail:	info@thierry-gmbh.de	
Ansprechpartner:	Veronika Krieger	Telefon: 0711/839974-0
Internet:	www.thierry-gmbh.de	

1.4. Notrufnummer:

Notfallauskunft bei Vergiftungen: Giftinformationszentrum Mainz - Tel: +49 (6131) 19240

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Repr. 2; H361d
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Ethylhexylsalicylat

Signalwort: Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**Sicherheitshinweise**P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 2 von 18

P308+P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501	Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208	Enthält 3,7,11,15-Tetramethylhexadecan-1,2,3-triol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen: 1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion.
 Endokrinschädliche Eigenschaften: (±)-1,7,7-Trimethyl-3-[(4-methylphenyl)methylen]bicyclo[2.2.1]heptan-2-on;
 1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion.
 2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat Es besteht der Verdacht, dass der Stoff die PBT Kriterien erfüllt. Der Stoff ist in der PBT-Bewertungsliste aufgelistet, die Bewertung ist jedoch noch im Gange (ECHA).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
		Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol				10 - < 12 %
		200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
		Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319			
118-60-5	Ethylhexylsalicylat				5 - < 7 %
		204-263-4		01-2119978235-29	
		Repr. 2, Aquatic Chronic 1; H361d H410			
36861-47-9	(±)-1,7,7-Trimethyl-3-[(4-methylphenyl)methylen]bicyclo[2.2.1]heptan-2-on				3 - < 5 %
		253-242-6			
		Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			
70356-09-1	1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion				1 - < 3 %
		274-581-6		01-2119967408-25	
6197-30-4	2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat				1 - < 3 %
		228-250-8		01-2119457637-27	
		Repr. 2, Aquatic Chronic 1; H361f H410			
74563-64-7	3,7,11,15-Tetramethylhexadecan-1,2,3-triol				0,1 - < 0,2 %
		277-923-2			
		Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 4; H315 H319 H317 H413			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64-17-5	200-578-6	Ethanol; Ethylalkohol	10 - < 12 %
		inhalativ: LC50 = 124,7 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 10470 mg/kg Eye Irrit. 2; H319: >= 50 - 100	
118-60-5	204-263-4	Ethylhexylsalicylat	5 - < 7 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 3 von 18

	dermal: LD50 = > 5000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg Aquatic Chronic 1; H410: M=1		
70356-09-1	274-581-6	1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion	1 - < 3 %
	oral: LD50 = > 16000 mg/kg		
6197-30-4	228-250-8	2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat	1 - < 3 %
	dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg Aquatic Chronic 1; H410: M=10		
74563-64-7	277-923-2	3,7,11,15-Tetramethylhexadecan-1,2,3-triol	0,1 - < 0,2 %
	oral: LD50 = >5000 mg/kg		

Weitere Angaben

(±)-1,7,7-Trimethyl-3-[(4-methylphenyl)methylen]bicyclo[2.2.1]heptan-2-on: Dieser Stoff ist als besonders besorgniserregend (SVHC) in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 gelistet.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitte 2 und 11

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂). Trockenlöschmittel. Alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 4 von 18

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Exposition vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Die Straßenkleidung muss getrennt von der Arbeitskleidung aufbewahrt werden.
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Abschnitt 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 5 von 18

tiefergelegten Bereichen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20 °C

Schützen gegen: Frost. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	Y	TRGS 900
56-81-5	Glycerin		200 E		2(I)	Y	TRGS 900
7631-86-9	Kieselsäuren, amorphe		1 E			Y	TRGS 900
25265-71-8	Oxydiopropanol (Dipropylenglykol)		100 E		2(II)	Y	TRGS 900

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	380 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1900 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	114 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	950 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
118-60-5	Ethylhexylsalicylat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	11,7 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	50 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,89 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,83 mg/kg KG/d
70356-09-1	1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	39,38 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	2520 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	6,49 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 6 von 18

Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,25 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	2,25 mg/kg KG/d
6197-30-4	2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	5,4 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,3 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	382,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	765 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,8 mg/kg KG/d
25265-71-8	Oxydipropanol		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	238 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	84 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	70 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	51 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	24 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		Wert
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	
Süßwasser		0,96 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,75 mg/l
Meerwasser		0,79 mg/l
Süßwassersediment		3,6 mg/kg
Meeressediment		2,9 mg/kg
Sekundärvergiftung		380 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		580 mg/l
Boden		0,63 mg/kg
118-60-5	Ethylhexylsalicylat	
Süßwasser		0,00082 mg/l
Meerwasser		0,000082 mg/l
70356-09-1	1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion	
Süßwasser		0,027 mg/l
Meerwasser		0,027 mg/l
Süßwassersediment		11,96 mg/kg
Meeressediment		11,96 mg/kg
Sekundärvergiftung		100 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		2,384 mg/kg
6197-30-4	2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat	
Süßwasser		0,000266 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,04 mg/l
Meerwasser		0,000027 mg/l
Süßwassersediment		1,302 mg/kg
Meeressediment		0,13 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 7 von 18

Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
Boden	1,25 mg/kg
25265-71-8	Oxydiopropanol
Süßwasser	0,1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	1 mg/l
Meerwasser	0,01 mg/l
Süßwassersediment	0,238 mg/kg
Sekundärvergiftung	313 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	1000 mg/l
Boden	0,025 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Empfohlene Augenschutzfabrikate: Gestellbrille DIN EN ISO 16321-1:2022

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk. - Dicke des Handschuhmaterials: 0,5 mm

Durchbruchzeit: ≥ 8 h

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Grenzwertüberschreitung

-Unzureichender Belüftung und Aerosol- oder Nebelbildung

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (EN 14387) Filtertyp A - P2

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 8 von 18

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	cremefarben	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		nicht bestimmt
Entzündbarkeit:		nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		nicht bestimmt
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert:		nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		nicht bestimmt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		nicht bestimmt
Lösungsgeschwindigkeit:		nicht relevant
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben	
Dispersionsstabilität:		nicht relevant
Dampfdruck:		nicht bestimmt
Dichte (bei 20 °C):		1,02 g/cm ³
Schüttdichte:		nicht relevant
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:		nicht relevant

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren	keine/keiner	
Weiterbrennbarkeit:		Keine selbstunterhaltende Verbrennung
Selbstentzündungstemperatur		
Feststoff:		nicht relevant
Gas:		nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	keine/keiner	

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:		nicht bestimmt
Lösemitteltrennprüfung:		nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:		nicht bestimmt
Festkörpergehalt:		nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:		nicht bestimmt
Erweichungspunkt:		nicht bestimmt
Pourpoint:		nicht bestimmt
Dynamische Viskosität: (bei 20 °C)		2038 mPa·s
Auslaufzeit:		nicht bestimmt

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 9 von 18

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteIm Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid., Kohlendioxid (CO₂). Stickoxide (NO_x)**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Keine Daten verfügbar.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol				
	oral	LD50 mg/kg	10470	Ratte	REACH Dossier OECD Guideline 401
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	124,7	Ratte	REACH Dossier OECD Guideline 403
118-60-5	Ethylhexylsalicylat				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	REACH Dossier OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	REACH Dossier OECD Guideline 402
70356-09-1	1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion				
	oral	LD50 mg/kg	> 16000	Ratte	REACH Dossier
6197-30-4	2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	Study report (1993) OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Study report (1992) OECD Guideline 402
74563-64-7	3,7,11,15-Tetramethylhexadecan-1,2,3-triol				

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 10 von 18

	oral	LD50 mg/kg	>5000	Ratte	MSDS external	
--	------	---------------	-------	-------	---------------	--

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Enthält 3,7,11,15-Tetramethylhexadecan-1,2,3-triol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Ethylhexylsalicylat)

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):

In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Expositionsdauer: 18 weeks

Spezies: CD-1 Maus.

Methode: OECD Guideline 416

Ergebnis: NOAEL = 20700 mg/kg/day

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Expositionsdauer: 19d

Spezies: Sprague-Dawley Ratte.

Methode: OECD Guideline 414

Ergebnis: NOAEL = 16000 ppm (maternale Toxizität)

Ergebnis: NOAEL >= 20000 ppm (Teratogenität)

Literaturhinweis: REACH Dossier

2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat (CAS-Nr.: 6197-30-4):

In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Spezies: Ratte.

Expositionsdauer: 20d

Ergebnis: NOAEL = 1000 mg/kg(bw)/day

Literaturhinweis: REACH Dossier

2-Ethylhexylsalicylat (CAS-Nr.: 118-60-5):

In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)

Spezies: Ratte.

Expositionsdauer: 7 weeks

Ergebnis: NOAEL = 80 mg/kg(bw)/day

Literaturhinweis: REACH Dossier

1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion (CAS-Nr.: 70356-09-1):

In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität: Keine experimentellen Hinweise auf In-vivo-Mutagenität vorhanden.

Methode:

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)

Spezies: Ratte.

Expositionsdauer: 20d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 11 von 18

Ergebnis: NOAEL = 1000 mg/kg(bw)/day

Literaturhinweis: REACH Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):

Subchronische orale Toxizität

Expositionsdauer: 90d

Spezies: Sprague-Dawley Ratte.

Methode: OECD Guideline 408

Ergebnis: NOAEL = 1280 mg/kg

Literaturhinweis: REACH Dossier

2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat (CAS-Nr.: 6197-30-4):

Subchronische orale Toxizität:

Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte.

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEL = 175 mg/kg(bw)/day

Literaturhinweis: REACH Dossier

1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion (CAS-Nr.: 70356-09-1):

Subchronische orale Toxizität

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)

Spezies: Ratte.

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEL = 450 mg/kg(bw)/day

Literaturhinweis: REACH Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Keine Daten verfügbar.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften: (±)-1,7,7-Trimethyl-3-[(4-methylphenyl)methylen]bicyclo[2.2.1]heptan-2-on;

1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 15400 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	REACH Dossier	EPA-660/3-75-009, 1975
	Akute Algentoxizität	ErC50 ca. 22000 mg/l	96 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 201

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 12 von 18

	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 10000	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	DIN 38412 part 11
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	> 79	100 d	Oryzias latipes	REACH Dossier	
	Algentoxizität	NOEC mg/l	5400	5 d	Skeletonema costatum	REACH Dossier	
	Crustaceatoxizität	NOEC	2 mg/l	10 d	Ceriodaphnia dubia	REACH Dossier	
118-60-5	Ethylhexylsalicylat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 82	96 h	Brachydanio rerio	REACH Dossier	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 11	72 h	Raphidocelis subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 20
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	10 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	EU Method C.2
	Algentoxizität	NOEC mg/l	>= 11	3 d	Raphidocelis subcapitata	REACH Dossier	OECD Guideline 20
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,008	21 d	Daphnia magna	REACH Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	> 10000		Belebtschlamm	REACH Dossier	ISO 8192
70356-09-1	1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion						
	Akute Fischtoxizität	LC50 (LL50) mg/l	> 100	96 h	Cyprinus carpio	REACH Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 (LL50) mg/l	> 100	72 h	Scenedesmus capricornutum	REACH Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 (LL50) mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna	REACH Dossier	
6197-30-4	2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 10000	96 h	Leuciscus idus	Study report (1990)	other: German standard DIN 38412, part 1
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 220	72 h	Desmodesmus subspicatus.	Study report (2010)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna	Study report (2000)	OECD Guideline 202
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	> 0,02	21 d	Gasterosteus aculeatus	Study report (2018)	other: OECD guidance document No 148
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,00266	21 d	Daphnia magna	Study report (2018)	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	> 1000	0,5 h	activated sludge, domestic	Study report (1991)	OECD Guideline 209
74563-64-7	3,7,11,15-Tetramethylhexadecan-1,2,3-triol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 1000	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	MSDS external	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna	MSDS external	
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	> 1000	3 h	Belebtschlamm	MSDS external	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Methode	Wert	d	Quelle		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 13 von 18

	Bewertung			
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol			
	other method (BOD method 1971)	84 %	20	REACH Dossier
	Leicht biologisch abbaubar			
118-60-5	Ethylhexylsalicylat			
	EU Method C.4-E	89 %	28	REACH Dossier
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.			
70356-09-1	1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion			
	ISO 11734	0 %	79	REACH Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
6197-30-4	2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat			
	EU Method C.4-D	0%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
74563-64-7	3,7,11,15-Tetramethylhexadecan-1,2,3-triol			
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69V, C.4-D	60-70%	28	MSDS external
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	-0,77
118-60-5	Ethylhexylsalicylat	> 6
70356-09-1	1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion	6,1
6197-30-4	2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat	6,1
74563-64-7	3,7,11,15-Tetramethylhexadecan-1,2,3-triol	4,7

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol; Ethylalkohol	1	Cyprinus carpio	REACH Dossier
6197-30-4	2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat	858	Danio rerio	Study report (2008)
74563-64-7	3,7,11,15-Tetramethylhexadecan-1,2,3-triol	2500	berechnet.	MSDS external

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen: 1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: 1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten! Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 14 von 18

Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160305 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse; organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((±))

UN-Versandbezeichnung:

-1,7,7-Trimethyl-3-[(4-methylphenyl)methylen]bicyclo[2.2.1]heptan-2-on)

14.3. Transportgefahrenklassen:

9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Sondervorschriften:

274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

90

Tunnelbeschränkungscode:

-

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((±))

UN-Versandbezeichnung:

-1,7,7-Trimethyl-3-[(4-methylphenyl)methylen]bicyclo[2.2.1]heptan-2-on)

14.3. Transportgefahrenklassen:

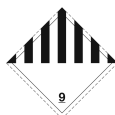
9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9



Klassifizierungscode:

M6

Sondervorschriften:

274 335 375 601

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Freigestellte Menge:

E1

Seeschifftransport (IMDG)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 15 von 18

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ((±)
 -1,7,7-trimethyl-3-[(4-methylphenyl)methylene]bicyclo[2.2.1]heptan-2-one)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



Marine pollutant: YES
 Sondervorschriften: 274 335 969
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E1
 EmS: F-A, S-F

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ((±)
 -1,7,7-trimethyl-3-[(4-methylphenyl)methylene]bicyclo[2.2.1]heptan-2-one)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158 A197 A215
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
 Passenger LQ: Y964
 Freigestellte Menge: E1
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja



Gefahrauslöser: ((±)-1,7,7-Trimethyl-3-[(4-methylphenyl)methylen]bicyclo[2.2.1]heptan-2-on

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

((±)-1,7,7-Trimethyl-3-[(4-methylphenyl)methylen]bicyclo[2.2.1]heptan-2-on

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 16 von 18

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über

Es liegen keine Informationen vor.

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus

Es liegen keine Informationen vor.

Farben und Lacken:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr.: 3

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil:

nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Ethanol; Ethylalkohol

Ethylhexylsalicylat

1-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-3-(4-methoxyphenyl)propan-1,3-dion

2-Ethylhexyl-2-cyano-3,3-diphenyl-2-propenoat

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1,0; 25.04.2016, Neuerstellung

Rev. 2,0; 29.01.2018, Änderungen in Abschnitt: 2, 3, 5, 7, 8, 13, 14, 15, 16.

Rev. 3,0; 26.07.2018, Änderungen in Abschnitt: 2, 3.

Rev. 4,0; 08.01.2025, Änderungen in Abschnitt: 2-16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 17 von 18

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten
 Skin Irrit: Hautreizung
 Eye Irrit: Augenreizung
 Skin Sens: Sensibilisierung der Haut
 Repr: Reproduktionstoxizität
 Aquatic Acute: Akut gewässergefährdend
 Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 AVV: Abfallverzeichnisverordnung
 CAS: Chemical Abstracts Service
 CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
 DNEL: Derived No Effect Level
 d: day(s)
 EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
 EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 ECHA: European Chemicals Agency
 EWC: European Waste Catalogue
 IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
 h: hour
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 NOAEL: No observed adverse effect level
 NOAEC: No observed adverse effect concentration
 NLP: No-Longer Polymers
 N/A: not applicable
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
 PNEC: predicted no effect concentration
 PBT: Persistent bioaccumulative toxic
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
 SVHC: substance of very high concern
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 UN: United Nations
 VOC: Volatile Organic Compounds
 VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
 WGK: Wassergefährdungsklasse

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sonnencreme: gemäß PV 3964/ GS 94011/ AA-0053 (AA-P 257) Rezeptur Nr. 396/001/003

Überarbeitet am: 08.01.2025

Seite 18 von 18

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**[CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Repr. 2; H361d	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält 3,7,11,15-Tetramethylhexadecan-1,2,3-triol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)